**L´art de Passage 3+4**

**Bandgeschichte, Diskographie und Besetzung**

**Bandgeschichte**

Premiere hatte L´art de Passage 10. Februar 1987 mit einem Konzert in der Moritzbastei Leipzig.

Als erstes gab es die LP „**Sehnsucht nach Veränderung**“ im Jahre 1987.

Lieder ohne Worte, die viele verstanden. Die am meisten verkaufte Jazz LP in der DDR.

Es folg­te das Wen­de-Pro­dukt „**Pour Vous**“, die erste LP Produktion bei Buschfunk.

To­bias Mor­gen­stern er­fin­det eine „Pa­ris, Pa­ris“-Me­lo­die, die ein­en d­ur­chat­men lässt. Sucht nach Fer­ne und ver­wan­delt es in hei­te­re Ge­las­sen­heit. Ste­fan Kling zau­bert Häu­ser aus Mu­sik für das vom Erd­be­ben platt ge­mach­te „Gi­bel­li­na“.

Rai­ner Roh­loff ba­stelt ein­en irr­wit­zi­gen, trau­rig-fröh­li­chen „Tan­go tri­ste“.

Die erste Veröffentlichung als CD „**Hotel du Tango**“ präsentiert die neue Besetzung mit Henry Osterloh (perc) und Bernd Schimmler (drums). Erschienen im eigenen Label Cooleur/Gibellina Arts.

Danach erscheint das Album „**Jubileè“,** produziert imitalienischenPiemont

zum 10 jährigen Jubiläum 1997 mit einem Konzert im Berliner Tränenpalast.

Für das Piazzolla - CD Projekt **„Milonga triste“** gesellte sich Wolfgang Musick mit dem Kontrabass dazu. Es entsteht die Trio-Besetzung Morgenstern, Kling, Musick.

Regelmäßige Konzertreisen in Canada mit dem kanadischen Violinisten Helmut Lipsky als Gast gipfeln in einer gemeinsamen live - CD **„Au Parfum de Tango“**

Zum 20 jährigen Jubiläum folgt die CD „**Im Fluss der Zeit“** Rolo (Drums) und

Chris (Bass) Rodriguez sorgen mit lateinamerikanischen Rhythmen für neue Farben, welche im Konzept, in der Besetzung und in der Spielfreude an die Erstveröffentlichung „Sehnsucht nach Veränderung“ erinnern.

Morgenstern komponiert für Akkordeon und Orchester und begeistert zudem mit seinen Soloprogrammen, Stefan Kling bezaubert mit seinen World-Jazz-Klassik-Phantasien „Dattelkerne in der Wüste“ und Rainer Rohloff mit „Songs und Poems von Mikis Theodorakis“ und seiner Übertragung der „Winterreise“ auf die Konzertgitarre.

Mit der CD **„Tango Evolucion„** entsteht ein weiteres Produkt in der

Trio Besetzung Morgenstern, Kling, Musick. Dabei liegt der Fokus auf Piazzolla und lateinamerikanischer Musik.

**Projekte / Zusammenarbeit u.a. mit**

Gewandhauschor, Matthias Freihof, Esther Ofarim, Gisela May, Reinhardt Mey,

Bettina Wegner, Linard Bardill, Gerhard Schöne, Tino Eisbrenner,

Christian Rau, Helmut Lipsky, u. a.

**Die wichtigsten Veröffentlichungen**

**LP/ CD s (Auswahl)**

Sehnsucht nach Veränderung 1988

Pour vous 1991

Hotel du Tango 1993

Jubilee L´art de passage – 10 1997

Milonga triste 1999

Au Parfum du tango 1999

Im Fluss der Zeit L´art de passage 20 2007

Tempi con Variazioni (H.Lipsky) 2008

Tango evolucion 2014

Du hast es nur noch nicht probiert (G. Schöne ) 1988

Lenbenszeichen (G. Schöne ) 1989

Die Sieben Gaben (G. Schöne ) 1992

Leidenschaften (M. Freihof) 1993

Nachttiere (Linard Bardill) 1994

Jaques Brel (G. May) 1997

Wege (B. Wegner) 1998

Alles was ich wünsche (B. Wegner) 2001

Silcher (Gewandhauschor + L`art de passage) 2011

**Auszüge aus dem Repertoire**

Milonga triste Homero Manzi/Sebastian Piana

Libertango Astor Piazzolla / L´art de passage

Kleine Suite für L´art de passage und Streichquartett

1. Rondo Stefan Kling

2. Jana Rainer Rohloff

3. Paris, Paris Tobias Morgenstern

Muerte del Angel Astor Piazzolla

Milonga del Angel Astor Piazzolla

Oblivion Astor Piazzolla

u.a.

**Besetzung**

L´art de Passage Trio

Tobias Morgenstern Akkordeon

Stefan Kling Piano

Wolfgang Musick Bass

Streichquartett:

Jansen Folkers 1. Violine

Sophia Heide 2. Violine

Nora Rennau Viola

Joannes Hentschel Cello

**Kontakt & Booking**

mayw! UG (haftungsbeschränkt)

Holger May

Pulsnitzer Str. 6

01099 Dresden

0177/4554305

0351/50066326

www.mayw.de

info@mayw.de